



13.03.2017 – 21:49 Uhr

ikr: Weiterentwicklung des liechtensteinischen Gesundheitswesens - Ministerium für Gesellschaft plant Seminar

Vaduz (ots/ikr) -

Um die zukünftigen Herausforderungen, welche sich im Gesundheitswesen stellen werden, meistern zu können, hat das Ministerium für Gesellschaft in der vergangenen Legislaturperiode verschiedene Ansätze im Rahmen einer Grundsatzstudie geprüft. Dabei wurden aussichtsreiche Entwicklungen und Lösungsmöglichkeiten anderer Länder daraufhin analysiert, ob sie auf Liechtenstein übertragbar wären und falls ja, mit welchen Implikationen. Das Ministerium plant nun, grundsätzliche Erwägungen und erfolgversprechende Aspekte dieser Studie zusammen mit zusätzlichen Ideen und allenfalls neuen Gesichtspunkten breit zu diskutieren.

Seminar unter wissenschaftlicher Begleitung sowie breite Diskussion möglicher Ansätze

Der vom Ministerium für Gesellschaft dafür vorgesehene Rahmen umfasst die Durchführung eines Seminars unter wissenschaftlicher Begleitung. In Fachvorträgen mit anschliessender Diskussion sollen konkrete Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens bearbeitet und besprochen werden. Dabei sollen sowohl konkrete Problemfelder, wie beispielsweise die Veränderungen in der Struktur der hausärztlichen Versorgung, angesprochen werden, als auch Initiativen und Zukunftsmodelle, welche von der Politik und den Leistungserbringern vorangetrieben werden müssen. Dies um Mängel zu beseitigen, die Qualität zu verbessern und eine langfristig hochstehende aber auch bezahlbare Versorgung sicherzustellen. Das Ministerium für Gesellschaft wird eine Reihe von Themen definieren und Kontakt mit Fachleuten im Gesundheitswesen aufnehmen, damit diese zusätzlich ihre Vorstellungen von der künftigen Gestaltung des liechtensteinischen Gesundheitswesens in das Projekt einbringen können. Die Veranstaltungen sollen öffentlich zugänglich sein, um eine breit abgestützte Diskussion und Meinungsbildung zu ermöglichen.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Sandro D'Elia, Generalsekretär
T +423 236 60 10

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100800109> abgerufen werden.